

## H. Sauter's Formosa=Ausbeute.

### Nachträge zu den Lepidoptera.

Von *Embrik Strand*. (Fortsetzung.)

*Sylepta* (Hb.) *quadrimaculalis* Koll.

Chosokei 1914; drei ungewöhnlich kleine Exemplare.

*Omphisa* (Mr.) *anastomosalis* Gn.

Taihoku 1912.

*Terastia* (Gn.) *meticulosalis* Gn.

*Oligostigma* (Gn.) *cataclystalis* Strand.

Chosokei 1914, außerdem ein Exemplar ohne Lokalitätsangabe, wahrscheinlich aber auch von Chosokei. Bisher war nur ein Exemplar und zwar von Suisharyo bekannt.

*Bocchoris* (Mr.) *adipalis* Led.

Unikum von Chosokei, von Lederers Abbildung dadurch abweichend, daß der Innenrand der Hinterflügel weißlich und mit ebensolchen Fransen versehen ist, während das Bild dunkle Innenrandfransen zeigt. Eventuell möge vorliegende Form *chosokeialis* m. genannt werden.

*Ancylolomia* (Hb.) *chrysographella* Koll.

Chosokei.

*Mesolia* (Rag.) *erotica* Strand.

Ein nicht tadelloses und daher nicht ganz sicheres Exemplar von Chosokei.

*Diasemia* (Gn.) *impulsalis* Wlk.

Maruyama April 1914.

*Diasemia* Gn. *lepidoneuralis* Strand.

Chosokei 1914.

*Ancylosis* (Zell.) *formosae* Strand n. sp.

Unikum von Anping Oktober 1912. — Vorderflügelspannung 14 mm, Körperlänge 6 mm. Vorderflügel im Grunde weißlich grau, mit braungrauen Schuppen spärlich überstreut. Das Charakteristikum der Zeichnung bildet ein rostfarbiger, zungenförmiger, außen und innen ziemlich breit, vorn schmal oder unvollständig schwarz gerandeter Querfleck, der von der Flügelwurzel um 2 mm entfernt ist, vom Dorsalrande entspringt, aber den Costalrand nicht erreicht und vorn abgerundet ist. Sein schwarzer Innenrand ist am Dorsalrande fleckförmig verdickt. Eine weißliche Zickzacklinie fängt auf dem Costalrande in etwa 1 mm Entfernung von der Flügelspitze an und verläuft subparallel zum Saume bis zum Dorsalrande, außen und innen dunkel umrandet. Zwischen dieser Linie und dem Fleck ist Andeutung zweier in Querreihe gestellter dunkler Flecke am Ende der Zelle. Dunkle Saumpunkte vorhanden. Unterseite grau, im Saumfelde etwas bräunlich. Hinterflügel oben und unten einfarbig graulich weiß, die Saumlinie fein bräunlich, stellenweise gelblich beschuppt, die ganze Unterseite weißlich, die Beine undeutlich dunkler gefleckt. Palpen außen dunkler, innen heller grau.

### Pterophoridae.

*Alucita* (L.) *chosokeialis* Strand n. sp.

Unikum von Chosokei 1914. — Vorderflügelänge 8,5 mm. Körperlänge 7 mm. Die Tibia des dritten Beinpaars 5,5 mm lang, d. h. so lang wie Abdomen. Einfarbig weiß, schon dadurch von *Al. lactipennis* Wlk., die mir ebenfalls von Formosa vorliegt (von Meyrick bestimmt, aber mit Reservation), zu unterscheiden, bei der wenigstens ein paar schwarze Punkte vorhanden sind (oder sollten die bei dem vorliegenden Determinand abgerieben sein?) und die außerdem größer

ist. Die Spaltung der Flügel wie bei der Vergleichsart, alle Fransen aber etwas kürzer. Die untere apikale Ecke des Basalgliedes der Antennen ist nicht vorstehend. Die hintere Hälfte der Tibia III trägt zwei Paare Sporen, die unter sich fast gleich lang sind; die Spitze der proximalen Sporen ist von der Basis der apikalen Sporen nur ein klein wenig weiter als von der Basis der proximalen Sporen entfernt; das proximale Tarsenglied ist etwa so lang wie die vier folgenden zusammen; die Tarsenglieder 2—4 nehmen apikalwärts allmählich und zwar wenig an Länge ab, das fünfte Glied ist reichlich so lang wie das halbe vierte Glied, aber nicht ganz so lang wie das halbe dritte Glied. Am I. Beinpaar ist die Tibia etwa so lang wie das I. (proximale) Tarsenglied.

*Platyptilia* (Hb.) *chosokeiella* Strand n. sp.

Unikum von Chosokei 1914. Stirn abgerundet, leicht gewölbt, beschuppt, ohne Höcker oder sonstige Auszeichnungen. Palpen nur so lang wie der Kopf, vorgestreckt, dünn, leicht zusammengedrückt, am Ende zugespitzt. Vorderflügel nur bis zu etwa  $\frac{1}{4}$  gespalten, beide Zipfel ziemlich breit, der vordere hinten einen Winkel bildend, der hintere hinten abgerundet. Die beiden vorderen Hinterflügelfedern bis zur Hälfte gespalten, der hintere Zipfel bis nahe der Basis abgetrennt und mit schwarzen Schuppenhaufen. Die Zunge ziemlich kräftig. Die hinteren Tibien mit vier Sporen in der Endhälfte, die nur etwa dreimal so lang wie der Durchmesser der Tibia ist; das erste Tarsenglied ist so lang wie die Entfernung der Tibialsporen unter sich und nur ganz wenig kürzer als die übrigen Tarsenglieder zusammen. — Flügelspannung 12—13 mm, Körperlänge 5 mm. Färbung graubräunlich, die Hinterflügel im Grunde ein wenig dunkler als die Vorderflügel. Letztere tragen jedenfalls zwischen der Mitte der Zelle und der Basis der Spalte etwas schwarze Beschuppung, deren Anordnung (anscheinend in Längsstrahlen) nicht mehr genau zu erkennen ist. Der Vorderzipfel des Vorderflügels wird (mit Ausnahme des Hinterwinkels?) von einem gelblichen Wisch eingenommen, der, verschmälert, den Vorderrand des Hinterzipfels erreicht und überschreitet. Der schwarze Schuppenhaufen der dritten Hinterflügelfeder sitzt in der Mitte der Hinterrand-Fransen und bildet eigentlich keinen Zahn; näher der Basis tragen dieselben Fransen ebenfalls einige schwarze Schuppen. Die Erhaltung des Exemplars erlaubt eine genauere Beschreibung nicht. Die Gattungszugehörigkeit ist nicht ganz sicher.

(Schluß folgt).

### Cymatophora or var. *albingensis*.

Von *Oscar Schopp*, Heidelberg.

Wer sich mit der Aufzucht von Raupen beschäftigt — und das tut wohl jeder Sammler — weiß, daß das Ergebnis oft im umgekehrten Verhältnis zur aufgewendeten Mühe und Zeit steht. Er weiß auch, daß eine geglückte Zucht nicht unbedingt Gewähr bietet, daß eine zweite Zucht derselben Art unter scheinbar denselben Umständen auch auf alle Fälle genau so verläuft und den gleichen Erfolg zeitigt. Sie kann im Gegenteil mit einem glatten Mißerfolg abschließen. Neben solchen Enttäuschungen bescheert dem Züchter aber auch hin und wieder die Zucht eine Ueberraschung, die ihn freut und die erlebten Enttäuschungen ausgleicht und vergessen läßt.

So sammelte ich 1920 für Herrn Prof. Hassebroeck, Hamburg, eine größere Anzahl or-Raupen in den verschiedensten Entwicklungsstufen. Von den zuletzt